



Presseinformation

Nr. 13/14
02.10.14

A 3 AS Wü.-Heidingsfeld – westl. Mainbrücke Randersacker Informationen/Erläuterungen zum Mainpostartikel vom 29.09.2014 „Im Flug über die neue Autobahn“

Die Lage der Trasse wurde durch die Einstellung der neuen Visualisierung nicht verändert und entspricht nach wie vor dem Stand der Planfeststellung aus dem Jahr 2009. Bereits in der alten, aus dem Jahr 2007 stammenden Visualisierung ist die Lage der BAB A 3 so dargestellt, wie sie später in der Planfeststellung im Jahr 2009 festgesetzt wurde.

Danach wird die Achslage der A 3 am östlichen Tunnelportal um 14,4 Meter und am westlichen Tunnelportal um 39,6 Meter in Richtung Nordwesten gegenüber dem Bestand verschoben. Dies ist nach wie vor Stand der Planung.

Mit dem Katzenbergtunnel wird die Trennwirkung der BAB A 3 zwischen den Stadtteilen Heidingsfeld und Heuchelhof verringert und ein Naherholungsraum geschaffen. Durch die Anlage von Wegen und die Bereitstellung von Flächen für Sport- und Freizeiteinrichtungen werden diese Ziele erreicht. Die Wege verlaufen schräg zum Hang und haben eine geringe Steigung, wodurch der Trogdeckel gut erreicht werden kann.

Da die Erdüberdeckung, die auf dem Trogdeckel mindestens 1 Meter betragen wird, ist eine Begrünung durch flachwurzelnde Bäume geplant und möglich.

Die von der Umwelt- und Gesundheitsinitiative geführte Diskussion um Neigungsprozente der Böschungen ist somit für die Erreichbarkeit und Nutzbarkeit des Trogdeckels irrelevant.

Auch an der aktuell vorliegenden Ausführungsplanung, die den planfestgestellten Ausbau weiter konkretisiert und in Teilbereichen zu Anpassungen führt, wurden keine grundlegenden Änderungen vorgenommen.